

Neuigkeiten aus der Zucht Arqana Auktion



Deutsche Blutlinien sehr gefragt bei Arqana

Auf der Arqana August Yearling Sale gab es im Katalog einmal mehr reichlich Angebote aus deutschen Blutlinien, die auch in diesem Jahr wieder sehr gefragt waren. 18 Lots aus deutschen Stutenlinien wurden dabei sechsstellig zugeschlagen und legten somit einmal mehr ein gutes Zeugnis für die deutsche Zucht auf dem internationalen Markt ab.

Den höchsten Preis dabei bezahlte Godolphin für einen von Gestüt Ammerland angebotenen Camelot-Hengst aus der Gruppe III-Siegerin und im Prix de l'Opera Gruppe I-platzierten Frankel-Stute **Lady Frankel** als Halbschwester des französischen Derby-Siegers und Spitzen-Deckhengstes Lope de Vega, wobei es sich hierbei zwar streng genommen nicht um eine deutsche Mutterlinie handelt, aber eine der größten Erfolgslinien des Gestüts Ammerland aus der auch der junge Etzeaner Beschäler Japan sowie der Nasrullah-Sohn Nasram als Vater des Zoppenbroicher Derby-Siegers Nasram zu nennen sind.

Bei 650.000 Euro fiel der Hammer zugunsten von SARL Meridian International für eine Siyouni-Stute aus der von Gestüt Ebbesloh gezogenen und in Frankreich Listenplatzierten Sea The Stars-Tochter **Enchanting Skies**, die ganz aktuell als Mutter des zweijährigen Listensiegers Beauvatier zeichnet. Die nächste Mutter ist die aus der Zucht des Gestüts Brümmerhof stammende Acatenango-Stute **Estefania** als Mutter vor allem des Gruppe I-Siegers Empoli und selbst eine nahe Verwandte der Wittekindshofer Ausnahmestute Elle Danzig.

Coolmores Michael Vincent Magnier hatte bei 720.000 Euro das letzte Gebot für einen Wootton Bassett-Sohn aus der Oasis Dream-Stute **White Satin Dancer**, wobei Oasis Dream als Mutterstuten-Vererber hoch aktuell ist. Die zweite Mutter des jungen Hengstes ist die aus der Zucht des Gestüts Röttgen stammende Gruppe II-Siegerin **Wild Side**, deren Shirocco-Tochter Wild Coco in England als zweifache Gruppensiegerin bewährt ist und aus deren Nachzucht auch die Gruppe III-Siegerin Wagnis sowie der dreijährige englische Listensieger Wirko zu nennen sind. Wild Side ist eine von drei Gruppensiegerinnen aus der von Evelyn und Albert Steigenberger gezogenen Winterkönigin und Alkalde-Stute **Wild Romance**.

David Redvers ersteigerte für 410.000 Euro eine Sea The Stars-Tochter aus der von Gestüt Hof Ittlingen gezogenen Dubawi-Stute **Anaita**, die mit Amorella und Accon bereits zwei Gruppensieger vorweisen kann. Anaita ist eine Enkelin der Ittlinger Rainbow Quest-Stute Acerbis als Tochter der Gruppe III-Siegerin und Nebos-Stute **Aragosta**, ihrerseits eine Halbschwester der Championstute Arastou aus der Linie von Gestüt Astas Nearco-Stute **Ankerkette**.

Godolphin sicherte sich auch für 340.000 Euro eine Jährlingsstute aus dem ersten Jahrgang des Grosser Preis von Baden-Siegers und Dubawi-Hengstes Ghaiyyath und als zweites Produkt der als Gruppe III-Siegerin profilierten Areion-Stute **Binti Al Nar** aus der Zucht des Gestüts Riepegrund. Binti Al Nar markiert den besten Nachkommen der Reset-Stute Best Moving als Tochter der erstklassigen Mutterstute und Solarstern-Tochter **Bergwelt**, die aus einer Verbindung mit Areions Vater Big Shuffle vor allem auch die Stakes-Sieger Best Walking und Best Joking vorweisen kann.